

Erasmus+ Erfahrungsbericht

Gastland	Spanien
Gasthochschule	Universidad de Málaga

Ich habe meine Wohnung in Chemnitz für das Semester untervermietet und bin ein paar Tage vor Beginn des Spanischkurses nach Málaga geflogen und habe in einem Airbnb gewohnt, um vor Ort nach WGs zu suchen. Das würde ich auch empfehlen. Auf dem Portal Idealista gibt es viele WGs und darüber habe ich auch meine gefunden.

Ein Jahr vor meines Auslandssemesters habe ich angefangen Spanisch zu lernen, mit Filmen, Apps und den Spanischkursen an der TU Chemnitz. Im September gibt es dann auch einen Spanischkurs von der Uni Málaga, den ich absolut empfehlen würde. Ihr macht vorher einen Test wie euer Spanisch-Level ist und danach werdet ihr dann in die Kurse eingeteilt. Der Kurs ging vom 02.09. bis 30.09., jeden Tag 2h und kostet 255€. Ich finde aber das lohnt sich, denn er bringt auch 4ECTS. Ich habe sehr viele Leute kennengelernt, denn fast jede:r besucht diese Kurse und in den Pausen lernt man dann auch die Leute aus den anderen Kursen kennen. Ich fand dieses Konzept in Málaga perfekt! Man lernt super viele Erasmus-Studierende kennen, lernt Spanisch und hat trotzdem noch genug vom Tag und kann fast den ganzen September viel erleben und an den Strand gehen. Im September ist es nämlich super warm und ohne das Meer vermutlich kaum aushaltbar. Mit dem Meer fühlt es sich aber an wie Urlaub!

Die Uni begann dann circa am 27.09.

Ich studiere im Master Psychologie und nach der finalen Wahl der Kurse gab es einige Probleme seitens der Universidad de Málaga. Glücklicherweise waren Herr Sachs und Prof. Meyer sehr verständnisvoll und ich konnte die Kurse noch einmal umwählen.

Freunde in der Uni zu finden, halte ich für sehr leicht. In Málaga ist der Unterricht in Klassengröße und wenn man die spanischen Studierenden anspricht, waren alle immer super nett zu mir. Wir mussten viele Gruppenarbeiten erledigen. Ich war immer mit spanischen Studierenden in einer Gruppe, was ich euch auf jeden Fall auch empfehlen kann. Ich würde vor allem für den universitären Kontext ein sehr gutes Spanisch-Level empfehlen, besonders weil in Málaga die meisten Menschen den andalusischen Dialekt haben und dieser schwer zu verstehen ist. Außerdem können die meisten Professor:innen und Studierenden tatsächlich kaum englisch. Alle sind aber super hilfsbereit und alle haben Verständnis, wenn man mehrmals nachfragt, oder sprachliche Fehler einbaut.

Die Lehrinhalte sind ähnlich zu denen an der TU Chemnitz (zumindest von den Fächern, die ich belegt habe), aber die Vermittlung dieser ist anders. Mir hat das sehr gut gefallen und ich hatte viel Spaß zur Uni zu gehen und eine andere Art der Uni als in Deutschland kennenzulernen.

Ich hatte 2 Fächer in Teatinos und dieser Campus ist leider 25 min Busfahrt entfernt. Ich würde trotzdem empfehlen ins Zentrum zu ziehen und nicht nach Teatinos.

Das komplette Erasmus-Leben spielt sich im Zentrum ab (welches auch nahe am Strand ist). Das Wetter ist das komplette Wintersemester der Wahnsinn!

Bis Ende Oktober kann man super baden gehen, danach wird das Wasser etwas zu kalt, aber ich lag noch bis Ende Februar in Bikini am Strand, denn Wolken und schlechtes Wetter sind selten in Málaga und in der Nachmittagssonne ist es soo schön am Strand. Der Strand, das Meer und das Wetter erhöhen die Lebensqualität um ein Vielfaches! Málaga hat das beste Wetter Spaniens und während ich da war auch das Beste ganz Europas.

Es gibt eine Organisation „Málaga South Experiences – mse“ und diese bringen jeden Monat einen Plan mit Aktivitäten, Veranstaltungen und Reisen für Erasmus-Studierende raus. Dadurch habe ich auch super viele Leute aus der ganzen Welt kennengelernt und durfte halb Spanien bereisen.

Die Menschen in Málaga haben eine ganze andere Mentalität als die meisten in Deutschland und ich bin sehr dankbar, dass ich diese kennenlernen durfte.

Ich denke auch, dass ich mir sehr weiterentwickelt habe in diesen 6 Monaten.

Fazit:

Ich kann ein Auslandssemester mit Erasmus und auch Málaga als Stadt dafür nur empfehlen und würde es sofort wieder machen. Mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit wird es das aufregendste Semester deines Lebens!